

Heute hier, morgen dort

[Verse 1]

Heute hier, morgen dort bin kaum da muß ich fort
hab` mich niemals deswegen beklagt
hab` es selbst so gewählt nie die Jahre gezählt
nie nach gestern und morgen gefragt

[Chorus]

Manchmal träume ich schwer und dann denk` ich es wär
Zeit zu bleiben und nun was ganz andres zu tun
So vergeht Jahr um Jahr und es ist mir längst klar
daß nichts bleibt, daß nichts bleibt wie es war.

[Verse 2]

Daß man mich kaum vermißt schon nach Tagen vergißt
wenn ich längst wieder anders wo bin
stört und kümmert mich nicht vielleicht bleibt mein Gesicht
doch dem ein oder andern im Sinn

[Chorus]

Manchmal träume ich schwer und dann denk` ich es wär
Zeit zu bleiben und nun was ganz andres zu tun
So vergeht Jahr um Jahr und es ist mir längst klar
daß nichts bleibt, daß nichts bleibt wie es war.

[Verse 3]

Fragt mich einer warum ich so bin bleib ich stumm
denn die Antwort darauf fällt mir schwer
denn was neu ist wird alt und was gestern noch galt
stimmt schon heut` oder morgen nicht mehr.

[Chorus]

Manchmal träume ich schwer und dann denk` ich es wär
Zeit zu bleiben und nun was ganz andres zu tun
So vergeht Jahr um Jahr und es ist mir längst klar
daß nichts bleibt, daß nichts bleibt wie es war.